

Trinkwasser - Analyse

im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH

Versorgungsgebiet: Stadt Rotenburg (Wümme) - ohne Vororte

Nachfolgend sind die Analysewerte der Trinkwasseruntersuchung vom 07.12.2011 angegeben.
Das Trinkwasser entspricht sowohl in bakteriologischer als auch in chemischer Hinsicht den einschlägigen Gesetzen und der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

Die durchschnittliche Härte und der Härtebereich des Trinkwassers:

Härtebereich mittel (8,4° bis 14° dH) h mittel (8,4° bis 14° dH) Härte 11° dH

Dem Rotenburger Trinkwasser werden keinerlei Substanzen zugesetzt.

Trinkwasser-Analyse

Bezeichnung / Einheit	Ergebnis im Versorgungsgebiet		Grenzwert
Mikrobiologische Untersuchung			
E. coli	N/100 ml	0	-
Enterokokken	N/100 ml	0	-
Coliforme Bakterien	N/100 ml	0	-
periodische Trinkwasseruntersuchung nach TVO 2001			
Nitrat	mg/l	0,49	50
Blei	mg/l	< 0,003	0,01
Cadmium	mg/l	< 0,0005	0,005
Kupfer	mg/l	0,019	2
Nickel	mg/l	< 0,005	0,02
Nitrit	mg/l	< 0,05	0,5
Ammonium	mg/l	< 0,05	0,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	520	2.790
pH-Wert		7,36	6,5 - 9,5
Calcitlösekapazität (berechnet)	mg/l	< 5	5
Wassertemperatur	°C	15,5	-
Kalium	mg/l	1,8	-
Sulfat	mg/l	46	250
Fluorid	mg/l	<0,15	1,5
Magnesium	mg/l	3,4	-
Calcium	mg/l	74	-
Natrium	mg/l	28	200
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05
Eisen	mg/l	< 0,02	0,2
Uran	µg/l	<0,001	0,01
Chlorid	mg/l	50	250
TOC (Ausblasmethode; NPOC)	mg/l	2,3	-
Geschmack		neutral	-

Stand: 07.12.2011

Trotz dieser Untersuchungsergebnisse können wir Ihnen die augenblickliche Wasserbeschaffenheit rechtlich nicht garantieren. Geringfügige Schwankungen sind möglich und haben natürliche Ursachen. Innerhalb dieser Schwankungen bedeutet dies eine stets gleichmäßige Trinkwasserbeschaffenheit.